

EE- Standardmodell für Rassetauben

Rassenname:

Originalname wie die Rasse im Herkunftsland genannt wird, wenn möglich, auch die Übersetzung in die deutsche Sprache.

Standardbestimmende Instanz (Reglement zum Europastandard der EE-Sparte Tauben, § 4, *Definition Standardbestimmende Instanz (SBI)*)

Die SBI bestimmt die Hauptrassemerkmale. Diese Aufstellung darf nicht geändert werden ohne Zustimmung der in die EE-Rassenliste (**ELRT**) aufgeführten zuständigen SBI.

Gesamteindruck

Die wichtigen, bei Beobachtung direkt ins Auge springenden rassetypischen Merkmale der Rasse. Gewichter und Grössemaße sind ein Hinweis; sie brauchen nicht geprüft (gemessen) zu werden.

Rassemerkmale

Beschreibung der wesentlichen Merkmale jeder Rasse

Nachfolgende Rassemerkmale sollen immer nach unten stehenden Beispielen präzise und kompakt beschrieben werden.

Form: lang, kurz, breit, schlank, gedrunge, kompakt.
Grösse: gross, mittelgross, klein.
Stand: hoch, mittelhoch, tief.
Körperhaltung: waagrecht, flach, leicht abfallend, abfallend, aufgerichtet,

Obenstehende Rassemerkmale können unter Gesamteindruck aufgenommen werden.

Kopf: Form: länglich gewölbt, kurz, schmal, breit, flach, gewölbt, rund, eckig, keilförmig, Stirn, Vorkopffülle, Kopflinie, Hinterkopf.
Kopfhaltung: waagrecht.
Kopffederstruktur: glattköpfig, mit Haube mit oder ohne Rosetten(Rundhaube), kappig, doppelkuppig, schnabelkuppig.
Kappe: Spitzkappe, hoch, breit, schmal, abstehend, aufliegend, fest, lose, Knick oder Kimme.
Schnabelrose: gross, klein, rund, oval, geschlossen, Unterbau, Sichtfreiheit.

Augen: Augenfarbe: nach Farbenschlag dunkel, Perlaugen, orange gelb, orangefarbig, rot.
Besondere Merkmale: Irisfarbe, Pupillenform und Grösse, % gebrochenes+ Auge.

Augenränder: Struktur: grob, fein, breit, schmal, unauffällig, Anzahl der Ringe.
Farbe: hell, fleischfarbig, rötlich, rot, dunkel, pflaumenblau, entsprechende der Gefiederfarbe.

Schnabel: Form: lang, mittellang, knapp mittellang, fast kurz, kurz (maulförmig), substanzvoll, fein, recht, gebogen, stark gebogen, dünn, dick, Unterschnabelform, Finkenschnabel, Erbsenschnabel.
Schnabelhaltung: waagrecht eingesteckt, mehr oder eniger senkend.
Schnabellinie: Verlängerung unter bzw durch das Auge bzw den Augenrand laufend.
Schnabelfarbe: hell, fleischfarbig, hellhornfarbig, hornfarbig, dunkelhornfarbig, gemäss der Gefiederfarbe, Schnabelstipp bzw leicht angelaufener Schnabel zugelassen etc.

Schnabelwarzen: Grösse und Form der Warzen, rasseabhängig (Warzentauben!)

Kehle: Gut ausgeschnitten, voll, Kehlwanne.

Hals: Form: dick, dünn, kräftig, schlank, kurz, mittellang, lang, an der Basis kräftig, zum Kopfe hin sich verjüngend, elegant, etwas nach hinten durchgedrückt, gebogen, geknickt, Hengsnacken, Zitterhalsigkeit.
Blaswerk: gross, klein, rund, birnenförmig, Bauchbläser, Schnürung.
Gefiederstruktur: Jabot, Kragen, Mähne, Nackenkamm.

Brust: breit schmal, rund, flach, angehoben getragen, hervortretend, tief, voll, gerundet.

Rücken: breit, kurz, lang, flach, hohl, rund.

Flügel: Form: kurz, lang, schmal, breit.
Haltung: auf dem Schwanz getragen, unter dem Schwanz getragen, Kreuzen, Rückenabdeckung.
Federform: lang schmal, breit.

Schwanz: Form: lang, kurz, breit, schmal, flach, hohl, trichterförmig, fächerförmig, Spaltschwanz, wenn wichtig die Anzahl der Steuerfedern.
Haltung: in der Verlängerung der Rückenlinie, waagrecht, abfallend, angezogen bzw aufgerichtet getragen, steil.
Besondere Merkmale z.B. Pfautauben, Positurtümmler.

Läufe: Länge: kurz, mittellang, lang, sehr lang,
Haltung: recht, leicht geknickt, gewinkelt, Beinfluss.
Stand: eng, breit, Schenkel erkennbar
Laufbefiederung: unbefiederte Läufe, bestrümpft, behost, Zehen bedeckt oder nackt.
Länge der Fussbefiederung, Latschenform, rund, gerundet, geschlossen, überbaut, an den Geierfersen anschliessend.

Befiederung: Dicht, glatt anliegend, straff, lose, knapp, voll.
Besondere Federstrukturen: Locken, Kragen, Höschen, Kissen, Rosette,.

Farbenschläge

Alle bei der Rasse anerkannten Farbenschläge sind mit Standardnamen zu benennen;
Also nicht: ~~Alle~~ anerkannte bzw vorkommende bzw spezifizierte Farbenschläge!!!

Farbe und Zeichnung

- An den Farben zu stellenden Forderungen: intensiv, rein, zart, glanzreich, gleichmässig;
- Farbvergleichung wie goldgelb, kastanienbraun, rauchfarbig, schieferfarbig;
- Deckenzeichnung: hohlig, bindig, gehämmert, dunkelgehämmert, geschuppt;
- Farbe der Binden, Hämmerung bzw Schuppung;
- Schwingen- und Schwanzzeichnung: Finkenzeichnung, Schwanzbinde;
- Spezifizierung besonderer Farben.

Grobe Fehler

Für die Rasse gravierende Abweichungen, welche den Rassewert und damit die Bewertungsnote negativ beeinflussen können. Keine allgemeine Ausschlussfehler!!

Bewertung

Die Reihenfolge der Wichtigkeit ist Rasseabhängig!

- Gesamteindruck, Kondition
- Form
- Stand, Haltung
- Wirkung, Blaswerk (bei Kropftauben)
- Halslänge und Beinlänge (bei Kropf- und Huhntauben, Tümlerrassen, Carrier u.a.)
- Kopfform, Schnabel
- Augenfarbe, Augenränder
- Federstruktur, Fussbefiederung
- Farbe und Zeichnung (bei Farbentauben).

Ringgrösse: in Millimetern.

Zusätzliche Eigenschaften: Rassetypische Eigenschaften die nicht in dem Schaukäfig festzustellen sind. Beispiele: . Charakter, Benehmen, Flugstil, u.a

Jahr der Veröffentlichung

Gruppen: Formentauben, Warzentauben, Huhntauben, Kropftauben, Farbentauben, Trommeltauben, Strukturtauben, Mövchentauben, Tümlertauben (inklusive Hochflieger und Spielflugtauben).

Status Juni 2011